



Helfer/in Metallbearbeitung

DKZ 24201-112

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH-MAE) dienen der Erhaltung und/oder Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit. Durch eine längerfristige Stabilisierung der Teilnehmenden und ihrer Ermutigung bei der Entwicklung von eigenen Aktivitäten soll eine Erzielung von Fortschritten für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt erreicht werden. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entfalten, mit Schwierigkeiten und Konflikten umgehen zu lernen, sowie umsetzbare Perspektiven für sich zu entwickeln.

Das alZ stellt Arbeitsgelegenheiten in den Klimaschutzwerkstätten (Holz, Metall, GaLa, Farbe) und im MöbellagerNord (Verkauf, Lager/Transport, Textilrecycling) zur Verfügung.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um Tätigkeiten, die eine flexible Ausrichtung auf Schwankungen aller Art erlauben. Die Förderung beim alZ erfolgt ohne übermäßigen Druck, aber mit festen Vorgaben, mit einer überschaubaren Belastung mit Steigerungsmöglichkeiten und vor allem mit verstärkter individueller Begleitung.

Tätigkeiten:

Es handelt sich um Tätigkeiten wie z.B. Biegen und Kanten von Rohren/Blechen, Schweißen, Nieten oder Schraubverbindungen erstellen. An nicht weiter verwendbaren Metallgegenständen/gespendeten Gebrauchsgüter aus Metall/mit Metallanteilen (Recycling/schonende Ressourcennutzung) werden, nach Sortentrennung, Techniken der Be- und Verarbeitung von Metall und sonstigen Werkstoffen an Übungsstücken in den Werkstätten eingeübt, aktualisiert und/oder ausgebaut. Besonders gelungene Übungsstücke werden, bei Einverständnis der Teilnehmenden, auf dem alZ-Gelände ausgestellt oder im Rahmen des MöbellagerNord abgegeben.

Anforderungen:

- Körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick

Arbeitszeit: Vollzeit/Teilzeit; bis zu 30 Stunden/Woche
Arbeitszeitrahmen:
Montag – Donnerstag 07:00 – 14:00 Uhr
Freitag 07:00 – 12:30 Uhr

Einsatzstelle: Arbeit und Lernzentrum e.V.
Klimaschutzwerkstätten
Hermann-Fortmann-Str. 18, 28759 Bremen
Buslinie 90/91/92 Haltestelle Friedrichsdorfer Str.

Gefördert durch:

